

Leerungstage

Abfrage im Internet unter www.awv-ot.de, Menüpunkt Leerungstage oder telefonisch im AWV Ostthüringen

Sperrmüll

Abfuhr-Anmeldung am Service-Telefon unter 01802 298 168* oder 0365/8332150 *(Festnetz 6 ct/Anruf, Mobil max. 42 ct/min)
Abgabe am **Recyclinghof** zu den Öffnungszeiten

Recyclinghöfe

Bad Köstritz

H.-Schütz-Str. 20
Tel. 0365/4375923

Berga

August-Bebel-Str. 5
Tel. 0151/15461999

Greiz

An der Goldenen Aue 2
Tel. 03661/674133

Untergrochlitz Str. 4
Tel. 03661/63253

Mohlsdorf

An der Spornburg 17
in Planung

Münchenbernsdorf

Thomas-Müntzer-Str. 29
Tel. 0170/1576975

Ronneburg

Paitzdorfer Straße
Tel. 036602/22387 oder 22413

Weida

Geraer Landstraße
Tel. 0170/1576975

Zeulenroda-Triebes

Lohweg 10
Tel. 036628/82487

OT Mehla, Mehlaer Hauptstr. 24a
Tel. 036622/568-0

Niederpöllnitz

Am Bahnhof 8
Tel. 0174/3437761

Seelingstädt

Betriebsgelände Gewerbepark West
Tel. 036608/958800

Gebrauchtes verschenken

Verschenkmarkt
www.awv-ot.de

Impressum

Herausgeber:

AWV Ostthüringen
De-Smit-Straße 18, 07545 Gera
e-mail: pr@awv-ot.de

Verantwortlich:

Dietmar Lübcke

Aktionsstand in den Gera-Arcaden wurde gut besucht

Am 09.06.2011 war es wieder so weit. Im Rahmen des Weltumwelttages gab es am Aktionsstand des AWV Ostthüringen in den Gera-Arcaden viel zu sehen und zu erleben.

Sehr viele Bürger interessierten sich für die seit Jahresanfang neue Gelbe Tonne ^{AWV PLUS}, nicht zuletzt dank eines Hinguckers: der teils durchsichtigen 120 l Tonne mit gelbem Deckel (Foto: AWV). Nach einer Idee des AWV Ostthüringen wurde diese extra von der GUD GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG (GUD) angefertigt. Dem überwiegenden Teil der Standbesucher war die Gelbe Tonne ^{AWV PLUS} schon ein Begriff, wie sich bei einer Umfrage zeigte. Viele Besucher interessierten sich für die Überprüfungen der Gelben Tonne ^{AWV PLUS}, die von unseren Mitarbeitern in den verschiedenen Siedlungsstrukturen im Verbandsgebiet durchgeführt wurden und auch weiter werden. Am Stand wurde eine erste Auswertung präsentiert. Die Behälter in den überprüften Straßenzügen der Städte ohne Biotonne erwiesen sich als die mit dem besten Inhalt, sprich dem geringsten Anteil Hausmüll. Jedoch waren hier oft noch Lebensmittelreste in den Verpackungen vorhanden - vom Joghurt bis hin zu Resten des Mittagessens. In den untersuchten Behältern der Innenstädte mit Biotonne wurde neben den Verpackungen auch viel Metall gefunden. Negativ war hier jedoch, dass auffallend viel Elektroschrott, wie z.B. Bügeleisen, Telefone und Wasserkocher in den Tonnen zu finden waren. Diese gehören bekanntlich nicht in die Gelbe Tonne ^{AWV PLUS}. Die ländlichen Gemeinden und Stadtränder punkteten mit der Sauberkeit der Stellplätze. Allerdings befanden sich



hier neben vereinzelt recht viel Hausmüll auch Bauabfälle in manchen Behältern. Außerdem machten sich einige Anwohner unnötige Arbeit: wir fanden auch zersägten Sperrmüll. Dieser sollte jedoch bitte Sperrmüll bleiben und als solcher entsorgt werden. In den Großwohnanlagen waren in den Behältern recht viele zugeknottete Säcke mit gemischten Abfällen, also z.B.

Joghurtbecher und Käseverpackungen vermengt mit matschendem Kaffeesatz und anderen Küchenabfällen, Zigarettenkippen, Hygieneartikeln sowie auffallend vielen Windeln, Briefumschlägen und Zeitungen. In allen Strukturen konnten wir ein negatives Phänomen beobachten - Eierkartons aus Pappe in der Gelben Tonne ^{AWV PLUS}.

Mit an unserem Stand waren auch Mitarbeiter der Duales System Deutschland GmbH mit „Cycle Quest“, einem interaktiven Fragespiel zur Abfalltrennung.

Außerdem drehte unser Glücksrad eifrig seine Runden und es konnte so mancher kleine Preis den Besitzer wechseln.

In Zusammenarbeit mit der GUD wurden Pendelfahrten zur Sortieranlage in Untitz angeboten. Hier konnten besonders Interessierte einen Blick auf die Technik und die Abläufe der Sortierung der Abfälle aus der Gelben Tonne ^{AWV PLUS} werfen. Wer nur mal wissen wollte, wie so ein Müllauto funktioniert oder von innen aussieht, der konnte das vor dem Stadtmuseum herausfinden. Dort hatte die GUD ein großes Müllfahrzeug zum „Anfassen“ und Hineinklettern aufgestellt.

Entsorgungstermine Schadstoffsammlung Juli 2011

An den angegebenen Stelltagen/-plätzen steht das Schadstoffmobil jeweils von 13.00 - 15.00 Uhr. Die Schadstoffe sind dem Annahmepersonal während der Stellzeiten direkt zu übergeben. Eine Ablagerung außerhalb der Zeit stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird verfolgt.

Beachten Sie bitte außerdem die Stellzeiten des Schadstoffmobils auf den Recyclinghöfen. Bei Monaten mit Feiertagen wegen möglicher Verschiebungen der Stelltage bitte den Aushang am Recyclinghof beachten.

VG „Am Brahmatal“

04.07.2011: Bethenhausen, Gemeindeamt

VG „Auma-Weidatal“

21.07.2011: Auma, Polyplast

VG „Leubatal“

13.07.2011: Hohenölsen, Am Angerteich

Gemeinde Langenwetzendorf

07.07.2011: Langenwetzendorf, Gemeindeamt

Gemeinde Mohlsdorf

Mohlsdorf, An der Spornburg 17 (Schrottplatz Hoy), jeden 1. Mittwoch des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

06.07.2011: Reudnitz, Haase GmbH

Gemeinde Teichwolframsdorf

14.07.2011: Teichwolframsdorf, Bauhof

Zeulenroda-Triebes und OT, Langenwolschendorf und Weißendorf

Recyclinghof Zeulenroda-Triebes, Lohweg 10: jeden 2. Dienstag des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr
Recyclinghof Zeulenroda-Triebes, OT Mehla, Mehlaer Hauptstr. 24a: jeden 2. Mittwoch des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

12.07.2011: Triebes, Wesserstraße, Turnhalle

VG „Ländereck“; VG „Münchenbernsdorf“; Gemeinde Harth-Pöllnitz; Gemeinde Kraftsdorf; Gemeinde Wünschendorf; Bad Köstritz und OT, Caaschwitz, Hartmannsdorf; Berga und OT; Greiz und OT, Neumühle; Ronneburg und OT; Weida, Crimla

Bitte jeweilige Stellzeiten und -orte beachten, siehe unter www.awv-ot.de oder im Kreisjournal vom 05.03.2011 in unserer INFO J 24.